



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Grand Circle – Foto Aktiv

Winter im Südwesten der USA

Lassen Sie sich begeistern von unvergesslichen Lichtstimmungen des berühmten **“Grand Circle”**. Erleben Sie die **Nationalparks Grand Canyon, Zion, Bryce, Arches und Death Valley** in den zauberhaften Landschaftsstimmungen der ruhigen Wintermonate November und Februar.

Durch das **weiche Licht** in dieser Jahreszeit kann von November bis Februar fast zu **jeder Tageszeit** fotografiert werden. Somit wird es dem Fotografen ermöglicht, größere Teile der Parks **in Ruhe** zu fotografieren. Wir sind somit nicht nur auf Sonnenauf- und untergänge angewiesen und können uns auch tagsüber in Ruhe der Fotografie und den **unvergesslichen Eindrücken** der Landschaft widmen.

Ein großes Plus dieser Reise liegt in der Jahreszeit. Durch die Ruhe in den Nationalparks zur **Nebensaison** haben wir die Möglichkeit, unvergessliche Fotomotive ohne große Menschenansammlungen vorzufinden. Ein weiterer Vorteil der Nebensaison liegt darin, dass wir uns mit **schönen Hotels** verwöhnen lassen können, da diese in den klassischen Hochsaisonmonaten teuer und überfüllt sind.

Die Reise eignet sich für die Liebhaber der Fotografie, die sich dabei aktiv in herrlichen Naturlandschaften auf einzigartigen Wanderungen bewegen wollen. Es sollen jedoch nicht nur die Profis unter den Fotografen angesprochen sein. Wenn Sie sich bei der **Beobachtung der Landschaftsstimmungen** viel Zeit lassen wollen für den Zauber der Canyons oder die bizarren Geisteinsformationen in den unendlichen Weiten des Westens der USA, dann sind Sie auf dieser Reise bestens aufgehoben. Bitte beachten Sie, dass unsere Reiseleiter keine ausgebildeten Fotografen sein müssen.

- ✓ **Zauberhafte Winterstimmungen** in den schönsten Nationalparks im Südwesten
- ✓ In die **spektakuläre Wunderwelt** des Slot Canyons (**Antelope Canyon**), eingemeißelt in roten Sandstein
- ✓ **Unvergessliche Wanderungen** zu den Natursteinbrücken im **Arches Nationalpark**
- ✓ **Einzigartige Landschaftsstimmungen** am **Monument Valley**, der berühmtesten Kulisse des amerikanischen Westens
- ✓ Bizarre Felsformationen und **atemberaubende Canyons** in der Felswildnis des **Zion National Parks**
- ✓ Zu Fuß durch den Irrgarten des **Bryce Canyon**, einer Felswildnis von **unbeschreiblicher Schönheit** im Süden Utahs
- ✓ Durch das „**Tal des Todes**“ zu **fantastischen Felsformationen** am tiefsten Punkt Amerikas



Termine (15 Tage):

WSW0209: 21.02.09-07.03.09
WSW1109: 07.11.09-21.11.09
WSW0200: 20.02.10-06.03.10

Preis (ab/bis Las Vegas): € 1990,-

Einzelbelegung: € 390,-

Teilnehmerzahl: 6-10 Personen

Leistungen:

- Alle Übernachtungen in guten 3-4 Sterne Hotels, Ausnahme Beatty Casino mit 2 Sternen, Hotels zentral gelegen in oder am Rande der Nationalparks
- Transport im 15sitzer Minivan mit Anhänger mit Klimaanlage
- 2 Flughafentransfers im Shuttlebus
- Tägliches Frühstück
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Eintrittsgelder in die Nationalparks Grand Canyon, Bryce Canyon, Zion, Death Valley, Monument Valley, Arches, Canyonlands
- Geführte Wanderungen, falls gewünscht

Nicht im Preise eingeschlossen:

- Langstreckenflüge (ca. € 600,- - € 750,-)
- Übrige Verpflegung, außer Frühstück
- Fakultative Leistungen
- Trinkgelder (ca. USD 4-5 p.p./Tag)

Hinweis: Unsere Guides sind keine ausgebildeten Fotografen



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Detailprogramm:

1. Tag: Las Vegas

Ankunft in der berühmten Unterhaltungsmetropole Las Vegas. Vom Flughafen geht es individuell per Shuttlebus zum Hotel, wo wir einchecken. Unser Hotel liegt zentral in der Nähe des weltbekannten Strips. Falls wir nach dem langen Flug noch fit genug sind, steht eine große Auswahl an Shows zur Verfügung. Nicht entgehen lassen sollten wir uns jedoch zumindest einen ausgiebigen Bummel entlang des Strips. Übernachtung: Hotel La Quinta.

2. Tag: Zion Nationalpark

Nach einer geruhsamen Nacht fahren wir in den nahe gelegenen Zion Nationalpark. Bizarre Felsformationen und atemberaubende Canyons erwarten uns heute in der Felswildnis des Zion Nationalparks. Flüsse haben tiefe Schluchten hinterlassen mit bis zu 800 m hohen, senkrechten dunkelroten Steilwänden. Fantastische Fotomotive ergeben sich während einer Wanderung im weichen Herbst- oder Frühlingslicht. Unser Hotel ist im renomierten, historischen Mormonen- und Ferienort Springdale, direkt am Park. Fahrzeit ca 3,5 Std. Übernachtung: Best Western Zion Park Inn

3. Tag: Zion Nationalpark – Bryce Canyon

Wir verbringen den heutigen Tag größtenteils nochmals im Zion Nationalpark. Mit ein wenig Glück bedeckt leichter Pulverschnee die oberen Gipfel und kontrastiert mit den roten Felsnadeln. Dann fahren wir in den oberen Teil des Parkes, wo wir verschiedene interessante Natursteinformationen bestaunen (Checkerboard Mesa) und uns an der grünen Vegetation der Pinien erfreuen, die farbenreich in erstaunlichem Kontrast zu den roten Felsen stehen. Zum Sonnenuntergang finden wir uns im nahen Bryce Canyon ein, wo wir auf ein fantastisches Farbenspiel hoffen. Fahrzeit ca. 2 Std. Übernachtung: Rubys or Bryce View Lodge

4. Tag: Bryce Canyon

Wir haben einen ganzen Tag, um die **Wunderwelt des Bryce Canyon** genießen zu können. Regen, Schnee, Frost und Wind verwandelten dieses Tal in eine Märchenlandschaft aus Kalk und Sandstein, mit Türmen, Säulen, Fenstern, Brücken und Felsschlössern, die je nach Lichtverhältnissen in **atemberaubenden Farbkombinationen** von rot, rosa bis lila leuchten. Eines der schönsten Naturschauspiele unserer Erde bietet sich nach Neuschnee, den wir mit etwas Glück erleben können. Auf herrlichen Wanderpfaden steigen wir durch diesen Irrgarten in den Canyon hinab. Wir lassen uns viel Zeit, um diese spektakuläre Felswildnis zu erleben. Der Sonnenuntergang über dem Canyon taucht diese Märchenwelt in ein fast schon unwirkliches Licht. Übernachtung: Rubys or Bryce View Lodge

5. Tag: Fahrt nach Moab

Heute erreichen wir nach ca. 5 Std. Fahrt Moab, unseren Stützpunkt für die nächsten Tage. Je nach Wetter und Interesse der Gruppe fahren wir entweder über den berühmten Highway 12 nach Moab (Fahrzeit dann etwas länger), oder aber die schnellere Strecke via Autobahn. Moab ist eingebettet in eine der schönsten Landschaften dieser Erde und ist Ausgangspunkt für die zwei weltberühmten Nationalparks Arches und Canyonlands. Beide Parks sind das non plus ultra für Fotografen. Unser bequemes Hotel liegt im Ortszentrum dieser kleinen Wüstenoase. Übernachtung: La Quinta



Aben-
teuer
Natur
weltweit

6. Tag: Arches Nationalpark

Im Arches Nationalpark erwarten uns eine Fülle von Natursteinbögen und –brücken. Auf verschiedenen kürzeren Wanderungen, wie z. B. Park Avenue, The Windows und Balanced Rock erleben wir einen der schönsten Nationalparks der USA. Bei Interesse werden wir sogar zum Sonnenaufgang hier sein, um die „Windows“ fotografieren zu können. Ein unvergessliches Highlight ist der fotogene Delicate Arch, der vollkommen frei stehend vor einer sagenhaften Kulisse aus Canyons und Bergen steht. Übernachtung: La Quinta

7. Tag: Canyonlands Nationalpark – Dead Horse State Park

Im Canyonlands National Park, wo sich der Colorado-River über lange Zeit in ein Sandsteinplateau eingegraben hat, besuchen wir „Island in the Sky“, das Gebiet des Zusammenflusses von Green River und Colorado River. 800 m tiefe Schluchten tun sich vor uns auf. Unvergesslich ist der Mesa Arch, der Fotografen begeistert und wo wir uns zum Sonnenaufgang einfinden. Der Mesa Arch ist für viele Fotografen ein „muss“. Wir genießen kurze Wanderungen zu anderen Aussichtspunkten und legen einen Stopp am Deadhorse State Park ein. Übernachtung: La Quinta

8. Tag: Monument Valley – Lake Powell

Wir erreichen das Stammesgebiet der Navajos (größtes Indianerreservat der USA); in der Ferne tauchen die bekanntesten Felsformationen des legendären "Wilden Westens" auf - Monument Valley, Schauplatz vieler Westernklassiker. Auf abenteuerlicher Strecke durchstreifen wir dieses überwältigende Naturschauspiel. Hautnah erleben und fotografieren können wir diese Westernkulisse bei einer Jeep-tour ins Tal (fakultativ).

Am späten Nachmittag fahren wir nach Page am Lake Powell. Übernachtung: Quality Inn in Page

9. Tag: Antelope Canyon – Grand Canyon

Auf abenteuerlichen Pisten, über Stock und Stein, unternehmen wir heute eine unvergessliche Jeep-tour (fakultativ ca. USD 25) zum Antelope Canyon. Vor mehr als 100 Millionen Jahren formten Wind und Wasser diesen Sandsteincanyon, auch "Schraubenzieher Canyon" genannt. Wir wandern in den Canyon hinein und erleben im einfallenden Licht wunderschön ausgewaschene Felswände. Natürlich sind im Winter kaum Touristen unterwegs, was es möglich macht, den Canyon bestens zu fotografieren. Dann fahren wir nach Süden in unser uriges Hotel im Indianerland an der Grand Canyon Westkante. Bei Interesse können wir den Damm und den See besuchen. Übernachtung: Cameron Trading Post

10. Tag: Grand Canyon

Den ganzen Tag verbringen wir im wohl größten Naturwunder der Erde, dem Grand Canyon. Der Einblick in das Schluchtensystem des Colorado-River ist überwältigend und bleibt unvergesslich. Hier haben wir die Möglichkeit, mit dem Helikopter auf einem spektakulären Rundflug über oder in den Grand Canyon dieses einmalige Naturwunder zu erleben (fakultativ). Den Sonnenuntergang lassen wir uns hier ganz bestimmt nicht nehmen, um die einzigartige Kulisse mit unseren Kameras einzufangen. Übernachtung: Cameron Trading Post

11. Tag: Wupatki und Sunset Crater Nationalpark

Die nächsten Stationen unserer Reise sind die Highlights von Wupatki und Sunset Crater Nationalpark. Im Wupatki Nationalpark finden wir interessante präkolumbianische Ruinen. Der Sunset Crater besticht durch seine einzigartige schwarze Lavalandschaft. Über die legendäre Route 66 erreichen wir Laughlin am Colorado River, wo uns warme Temperaturen begrüßen. Fahrzeit ca. 4 Std. Übernachtung: Casino Hotel Flamingo, Laughlin



Aben-
teuer
Natur
weltweit

12. Tag: Tal des Todes - Death Valley

Nach einem geruhsamen Morgen fahren wir durch endlosen Wüsten nach Norden zum tiefsten und heißesten Punkt Amerikas, dem Death Valley. Ausgetrocknete Salzseen, Sanddünen und farbenprächtige Steinwüsten wurden vielen Pionieren zum Verhängnis. Nur im Winter kann hier mit Muße fotografiert werden. Die Sommerzeit ist hierfür zu heiß. Wenn es die Zeit erlaubt, erkunden wir den ersten Sonnenuntergang im Park am Zabriskie Point, wo farbenfrohe Badlands mit der grauen Wüste kontrastieren. Fahrzeit ca. 5 Std. Übernachtung: Casino Beatty in der Nähe des Nationalparks

13. Tag: Death Valley

Den Sonnenaufgang erleben wir an den goldgelben Sanddünen, die fantastische Fotomotive bieten. Dann haben wir den ganzen Tag, um in Ruhe die ungewöhnlichen Formationen des Death Valleys am tiefsten Punkt Amerikas mit unserer Kamera einzufangen. Übernachtung: Casino Beatty in der Nähe des Nationalparks

14. Tag: Las Vegas

Eine nur kurze Fahrt von ca. 3 Std. bringt uns zurück in die Glanz- und Glitzerwelt von Las Vegas. Wir haben den ganzen Nachmittag und Abend Zeit, um die Stadt zu erkunden. Wir fotografieren, bummeln oder gehen einkaufen. Am Abend feiern wir gemeinsam Abschied in einem der verrückten Casinos am weltbekannten Sunset Strip. Hotelübernachtung: La Quinta

15. Tag: Ende der Reise

Wir checken aus und lassen uns vom Shuttlebus zum Flughafen bringen. Individuelle Rückreise nach Deutschland

Stand 08/2008